



## Westfalen und Rheinland.

**Kamen, 4. April. (Verschiedenes.)** Das Kammergericht hat in Mietrechtsfragen wieder verschiedene bemerkenswerte Rechtsentscheidungen getroffen. Zur Rechtskraft einer Beschlagnahmeverfügung genügt nicht der allgemeine Hinweis auf ein Gesetz oder eine Verordnung; aus der Verfügung muß sich vielmehr deutlich ergeben, auf welchen Sachverhalt und auf welche einzelne Gesetzesbestimmungen sie sich gründet. Ist vorgeschrieben, daß zur Beschlagnahme gewisse Räume die Genehmigung der Kommunal- oder Aufsichtsbehörde erforderlich sei, so bedarf es dieser Genehmigung auch dann, wenn die Räume in einer nicht kreisfreien Gemeinde liegen und die Aufgabe der Wohnungsbehörde nicht von der Gemeinde, sondern von dem Kreisrat als Kreiswohnungsamt wahrgenommen werden; für die Genehmigung ist alsdann der Landrat zuständig.

### Steuerkalender für April.

5. April. Steuerabzug vom Arbeitslohn für den Zeitraum vom 1. bis 31. März 1925.  
10. April. Voranmeldung und Vorauszahlung auf die Einkommensteuer aus Gewerbebetrieb nach den Betriebseinnahmen im März. Schonfrist bis 17. April 1925.  
Voranmeldung und Vorauszahlung auf die Körperschaftsteuer. Schonfrist bis 17. April 1925.  
Voranmeldung und Vorauszahlung auf die Umsatzsteuer für Monat März. Schonfrist bis 17. April 1925.  
Vorauszahlung auf die Angelegenheiten für den Zeitraum vom 1. bis 10. April 1925.  
25. April. Steuerabzug vom Arbeitslohn für den Zeitraum vom 10. bis 20. April.

Die auf den Stichtag des 1. April berechnete Großhandelsindexzahl ist gegenüber dem Stande vom 25. März um 0,5 v. H. auf 132,3 zurückgegangen. Für den Durchschnitt März ergibt sich ein Rückgang der Großhandelsindexzahl von 136,5 im Durchschnitt auf 134,4 oder um 1,5 v. H.

**(Ausstellung „Mutter und Kind“.)** Die im Evang. Gemeindefaule (Klosterstraße) veranstaltete Ausstellung „Mutter und Kind“ ist bis Sonntag, den 5. April (einschließlich), täglich von 2-9 Uhr nachmittags, geöffnet. Wer die sehr lehrreiche Ausstellung noch nicht in Augenschein genommen hat, verläßt nicht, dies nachzuholen. Den Eltern, Erwachsenen, sowie Vereinen kann der Besuch nicht dringend genug ans Herz gelegt werden. Um den Gottesdienstbesuchern Gelegenheit zur Befichtigung zu geben, ist die Ausstellung am Sonntag, auch von 11-12 Uhr mittags, geöffnet.

**(Neue Autobuslinien.)** Von Kamen aus werden in Kürze weitere Autobuslinien geführt werden, und zwar beabsichtigt die Kleinbahn Unna-Kamen-Werne solche nach Obermassen bis Unna, nach Beldum und nach Lünen. Die Verlängerung der Linie Kamen-Methler-Wasserfall-Massen (Niedermassen) über Obermassen bis Unna soll bei dem Endpunkt der Strecke Kamen-Niedermassen im Orte Niedermassen beginnen und nach Durchquerung des Dries Obermassen und nach Kreuzung der Reichsbahn Unna-Holzwickede der Provinzialstraße bis Unna folgen. Endpunkt der Linie ist das Postamt in Unna. Der letzte Teil der Strecke, rund 1100 Meter, liegt neben elektrischen Straßenbahnen, und zwar rund 800 Meter neben der elektrischen Straßenbahn Unna-Dortmund und

etwa 300 Meter neben der Kleinbahn Unna-Kamen-Werne. Die Linie Kamen-Beldum soll auf dem Marktplatz in Kamen ihren Anfang nehmen und durchweg auf der Provinzialstraße D. W. II liegen. In Beldum wird der Anschluß an die elektrische Straßenbahn Kamen-Beldum erreicht. Bei der dritten Linie Kamen-Lünen soll der Ausgangspunkt ebenfalls der Marktplatz in Kamen sein. Sie folgt zunächst der elektrischen Kleinbahn bis zum Betriebsbahnhof in Kamen und bleibt dann auf der Provinzialstraße bis Lünen, wobei die Orte Weddinghofen, Oberaden und Beddinghausen berührt werden.

**Die gefällige Miete für den Monat April 1925** ist, nach einer Bekanntmachung des Magistrats in heutiger Nummer, auf 76 vom Hundert der reinen Friedensmiete festgesetzt worden. Wie uns mitgeteilt wird, ist hierin die umlagefähige gemeindliche Grundvermögenssteuer, die in Kamen etwa 6 vom Hundert der Friedensmiete ausmacht, nicht enthalten, so daß also, sofern sich Vermieter und Mieter mit einer prozentualen Abgeltung einverstanden erklären, 82 vom Hundert an gefälliger Miete zu zahlen sind. Werden die sogenannten Schönheitsreparaturen vom Mieter ausgeführt, so ermäßigt sich der Hundertsatz auf 78 vom Hundert.

**(Preiswettbewerb Verkauf reichseigener Möbel an Flüchtlinge.)** Das Wohlfahrtsamt teilt mit: Soweit in den Beständen der Finanzämter (Verwertungskommissionen) noch reichseigene Möbel vorhanden sind, oder dort noch eintreffen sollten, soll die Abgabe dieser Möbel auch an Grenzlandvertriebe, und zwar an sie bevorzugt, erfolgen. Die Flüchtlinge mögen sich zu diesem Zweck an die Zweigstelle Essen des Reichsentschädigungsamts für Kriegsschäden, Essen, Webergasse 1, wenden, die auf Antrag eine Bescheinigung ausstellt, daß sie Vertriebe sind. Eine unentgeltliche oder nur gegen teilweise Wertersatzung erfolgte Veräußerung von Geräten kann auch in Ausnahmefällen nicht zugelassen werden; jedoch ist nachgelassen, daß Störungen und Teilzahlungen des Kaufpreises der Geräte erfolgen können.

Eine Nichtigkeitsklage wird uns von den Arbeitern der Fabrik elektr. Jänder Kamen gegeben zu einer Notiz, worin gesagt worden war, daß bei einer geschlossenen Feier der Jänderfabrikarbeiter eine wilde Schlägerei stattgefunden habe. Dazu schreibt uns der Betriebsrat der Jänderfabrik: „Wir stellen fest, daß an dieser Schlägerei kein Arbeiter der Jänderfabrik beteiligt war und daß diese Schlägerei auch nicht in dem Saale stattgefunden hat, in dem die Jänderfabrikarbeiter ihre Feiern feierten. Wenn in der Wirtschaft W. Blome eine Schlägerei stattfand, so hatten wir als Arbeiter der Jänderfabrik absolut nichts damit zu tun.“

**Werne, 4. April.** Die Schulentlassungsfeier der Mädchen und Knaben von Werne fand bei Gastwirt Rösche in der Altenheide statt. Lehrer Severin hatte sich der Mühe unterzogen, den abgehenden Kindern, die jetzt sich weiter zu entwickeln haben und im Fortkommen sozusagen sich selbst überlassen werden, den besten Abschied zu geben. Zum größten Teil waren die Eltern der Kinder erschienen. Nach einem gemüthlichen Kaffeetrinken wurde die Feier durch Theateraufführungen und Gesangsvorträge der Kinder verschönt. Reigentänze von den Mädchen, sowie Aufmärsche von den Knaben wechselten in buntem Programm ab. Man konnte es wahrnehmen, wie die Kinder ihren Lehrer verabschiedeten. Den Eltern und Kindern wird die Feier noch lange in der Erinnerung bleiben.

**Schwerte, 3. April. (Muhrtaler Reiterverband.)** Am Sonnabend, den 28. März, waren die Mitglieder des Reitervereins Hengsten-Opferbide, Kallhoff, Amt Wenden, Schwerte umfassenden Muhrtaler Reiterverbandes in großer Zahl dem Rufe ihres Vorsitzenden, Landrat a. D. Overweg, Reichsmarkt in den Kaiserhof in Schwerte gefolgt, wo der Genannte nach einer Begrüßungsansprache ermahnende Worte an die jungen Reiter und deren Väter richtete, in Zukunft noch eifriger wie bisher, von der Gelegenheit Gebrauch zu machen, die jungen Landwirtschüler im Umgang mit edlen Pferden auszubilden und ihnen die Lust und Liebe zum Reitsport beibringen zu lassen. Zur Zeit seien bereits 50.000 deutsche Bauernkinder im deutschen Reiche in Reitverbänden zusammengefaßt; Westfalen, sollte und dürfte nicht zurückstehen, und es müsse Ehrensache des Verbandes sein, auf dem Turnier in Hannover 10. bis 12. Juli ds. Js. mit seinen 4 Vereinen vollständig zu erscheinen. Das sei aber nur möglich nach intensiver und erster Ausbildung, und diese wieder habe zur Voraussetzung die regelmäßige Teilnahme am wöchentlichen Reiterunterricht. Mit besonderem Interesse folgten die Erschienenen, so auch ein Lichtbilder Vortrag des Majors a. D. Miggelast, über die mannigfachen, leider schiefgelegenen Versuche in Westfalen, ein brauchbares Warmblutpferd zu züchten. Nach den verschiedensten Experimenten habe man sich vor 6 Jahren nun endlich entschlossen, in Zukunft nur noch auf hannoverscher Grundlage zu züchten; das Landgestüt Barendorf arbeite durch Einstellung hannoverscher Hengste zielbewußt auf diese Zuchtrichtung hin und Sache der westfälischen Warmblutzüchter sei es, sich allmählich immer mehr auf dieses Ziel einzustellen. Ein tiefes, breites, zu jeder Landarbeit brauchbares und doch vornehmendes Pferd mit dem nötigen Schwung und Nerv in der Art wie es heute schon in Westfalen die Herrscher- oder Burghardlinie repräsentiere, sei das Ziel; tatsächlich hätten denn auch die 5 Herrscherhähne auf dem Berliner Februarturnier den Vergleich mit anderen Hengsten aus Brandenburg, Pommern und Holstein keineswegs zu scheuen brauchen. Der von großem Beifall aufgenommene Vortrag schloß mit einem Appell an die Züchter und deren Hähne und mit einem Hinweis darauf, daß die landlichen Reitervereine dazu da wären, den jungen Landwirten und künftigen Züchtern, sowie den Angehörigen eine angemessene Berufsausbildung im Reiten und im Umgang mit Pferden zu geben, dem Züchter Gelegenheit zu geben, junge Pferde anreiten zu lassen und verkaufsfähig zu zeigen und endlich einen ferndeutschen Geist der Kameradschaftlichkeit und Sportlichkeit in den jungen Leuten zu pflegen. Nach einem Schlußwort, in welchem der Vorsitzende noch kurz Bericht erstattete über die jüngst erfolgte Gründung des Provinzialverbandes der landlichen Reitervereine in Münster, dem der Verband mit seinen Vereinen ebenfalls beigetreten sei, wurde die anregend verlaufene Versammlung geschlossen. Möchte der Geist, der sie beherzigt, reiche Früchte tragen und sich auswirken in künftigen zahlreicher Beteiligung der Züchter und jungen Reiter an den Wettbewerben und sonstigen Veranstaltungen des Verbandes und der ihm angeschlossenen Vereine.

**(W) Siegen, 3. April. (Der Fall Angerstein.)** Die Voruntersuchung gegen den Massenmörder Angerstein ist jetzt abgeschlossen. Von der Staatsanwaltschaft wird z. B. die Anklageschrift ausgearbeitet. Angerstein wird sich nicht nur wegen des achtfachen Mordes zu verantworten haben, sondern es werden auch noch weitere Straftaten von ihm, Festsetzungsbetrug usw. mit zur Verhandlung kommen.

**Bottrop, 3. April. (Der Auto überfahren wurde der Postbote Wilhelm Schommers von hier und so schwer verletzt, daß er gestorben ist. Schommers kam von der Wirtschaft Teubert und wollte mit der Straßenbahn in die Stadt fahren. Als er in den Wagen einsteigen wollte, wurde er von einem von Osterfeld kommenden Personenauto überfahren und etwa 100 Meter mitgeschleift. Nur mit Gewalt gelang es, den Kraftwagenführer zum Halten zu bringen, den unter dem Wagen hängenden Mann zu befreien. Er erlitt einen doppelten Schädelbruch, einen Arm- und Beinbruch. Der Name des Kraftwagenführers ist festgestellt und die Untersuchung eingeleitet. Die Leiche wurde beklagt.**

### Weitere Verschlechterung im Ruhrbergbau.

**(W) Essen, 3. April.** Dem diesmonatigen Bericht der Industrie- und Handelskammer zu Essen an den preussischen Handelsminister über den Kohlenbergbau entnehmen wir folgende Ausführungen: Die Lage des Ruhrkohlenbergbaues hat sich seit der Ende Januar d. Js. eingetretenen Absatzkrise auch weiterhin verschlechtert. Die Zahl der wegen Abnahmangelanges eingeleiteten Forderungen betrug vom 1. Januar bis 27. März 510.005. Die Bestände der Bergwerke und der Syndikatslager haben etwa 8 Millionen Tonnen erreicht. Die Krise wirkt sich am stärksten bei den weniger hochwertigen Brennstoffen aus, für zum Teil wie für die Feinkohle der Magerkohlenzweigen überhaupt kaum noch Absatz zu finden ist. Die allgemeine Kohlenkrise hat in Deutschland zu einem scharfen Konkurrenzkampf der einzelnen Kohlenreviere geführt. Besonders ist es Obereschleien, daß seine Kohlen zu niedrigen Preisen abgesetzt hat, die früher unbedingtes Absatzgebiet der Ruhrkohle waren. Die Folge ist, daß die niederschleifische Kohle ihr Absatzgebiet von Obereschleien getrieben, ebenfalls in weiterer Ferne suchen und die Kohlenpreise nach einem Staufestpreis aufstellte, also die Preise umso niedriger stellt, je weiter sie vom Produktionsort entfernt werden. So wurde im Magerkohlenrevier niederschleifische Kohle um 2-4 Mark niedriger als Ruhrkohle angeboten. Auch die Konkurrenz der englischen Kohle macht sich recht unangenehm bemerkbar. War sie früher schon am Niederrhein und in den Nordseehäfen ein scharfer Konkurrent, so ist sie in den letzten Tagen auch am Oberrhein aufgetaucht und in Konkurrenz mit der Ruhrkohle getreten. Bemerkbar macht sich auch die Konkurrenz, die dem Ruhrkohle durch den Gasloos wird von der Preisherabsetzung ab 1. April für Magerkohle und kleinere Kohle nicht berührt, da sie nur 7 bis 10 Prozent des gesamten normalen Absatzes im Ruhrbezirk ausmachen. Bedingt die Magerkohlenzweigen erhoffen hier von einem besseren Absatz, doch ist von dieser Spekulation auf eine größere Beschäftigung und eine Senkung der allgemeinen Löhne noch nicht zu sagen, ob sie zum Erfolge führen wird. Die schwierigen Absatzverhältnisse tragen leider die Tarifpolitik der Reichsbahngesellschaft immer noch keine Rechnung.

**Migburel Tabletten**  
in allen Apotheken u. Drogerien erhältlich  
bei Husten, Heiserkeit, Katarrh

# Bevor Sie einkaufen

Besichtigen Sie unser grosses Lager in  
**Herren- und Knaben-Kleidung.**  
Vergleichen Sie die Preise und  
Qualitäten

dann

ergibt sich alles weitere zu  
**unsern Gunsten von selbst.**  
Die richtige Einkaufsstätte für Sie  
ist deshalb nur bei uns.

#### Moderne Herren-Anzüge

aus neuesten Stoffen in ein- und zweireihigen Formen

28.- 36.- 48.- 54.- 60.- 70.-

#### Elegante Herren-Anzüge

aus besten Cheviot- u. Kammgarnequalitäten in feinsten Ausstattungen u. Verarbeit.

85.- 95.- 105.- 115.- 125.-

#### Herren-Uebergangs-Mäntel

In jeder neuen Machart und in verschiedenen Qualitäten

35.- 48.- 56.- 75.- 85.- 100.-

#### Herren-Covercoats-Paletots

In der eleganten Sport- oder soliden Paletotform. Gute Qualit. u. Verarbeit.

38.- 45.- 55.- 68.- 80.- 95.-

#### Neue Jünglings-Anzüge

In farbig und blau, aus nur strapazierfähigen Stoffen, in vielen mod. Formen

25.- 36.- 44.- 52.- 60.- 75.-

#### Burschen-Frühjahrs-Mäntel

In flotten neuen Formen und allen modernen Stoffen

32.- 44.- 50.- 65.- 75.- 90.-

#### Reizende Knaben-Anzüge

In aparten Macharten, aus dauerhaften farbigen und blauen Stoffqualitäten

8.- 12.- 17.- 21.- 27.- 32.-

#### Fesche Knaben-Mäntel

In hübschen, kleidsamen Formen aus vornehmen Cheviot- u. Covercoatstoffen

9.- 14.- 18.- 22.- 28.- 36.-

**Morgen (Palmsonntag) sind unsere Geschäftsräume von 2-6 Uhr geöffnet.**

# Grüter & Schimpff

Hamm (Westf.)

Oster-Angebot

Damen- u. Mädchen-Konfektion

von ganz besonderer Preiswürdigkeit!  
Versäumen Sie diese günstige Kaufgelegenheit nicht!  
Sie sparen viel Geld!

In allen übrigen Abteilungen haben wir grosse Warenmen-  
gen ganz bedeutend unter den heutigen Tagespreisen ausgelegt.

Sonntag, den 5. April,  
bleibt unser Geschäft  
für den Verkauf  
— geöffnet! —

Beim Einkauf von Mk 30.-  
an vergüten wir die Hin-  
und Rückfahrt 3. Klasse im  
Umkreis von 20 Kilometer.

ALSBERG

Dortmund.

Brückstrasse 26.

|                  |                                                       |       |
|------------------|-------------------------------------------------------|-------|
| Damenmantel      | aus engl. gemuster-<br>ten Stoffen                    | 9.75  |
| Damenmantel      | aus mod. karierten<br>Stoffen zweireihig              | 14.75 |
| Damenmantel      | Covercoat, Imprä-<br>gniert                           | 18.75 |
| Tuchmantel       | in div. Farben mit<br>Biesestepperei                  | 22.50 |
| Gabardine-Mantel | reine Wolle mit<br>Biesengarnitur                     | 29.75 |
| Gummityn-Mantel  | r. Wolle, Impr.<br>weit geschlitten                   | 35.00 |
| Ripsmantel       | la. Qualität mit Knop-<br>fgarnierung                 | 49.00 |
| Damenmantel      | aus gemust. Herren-<br>stoffen, zweireihig            | 49.75 |
| Ripsmantel       | in elegant. Ausführung,<br>seitwärts mit Falten       | 65.00 |
| Ottomane-Mantel  | la. Qualität,<br>ganz gefüttert                       | 85.00 |
| Jackenkleid      | reinw. Cheviot, lg. Jacke<br>m. Tresseng. a. Seldens. | 29.75 |
| Jackenkleid      | engl. gemustert, mod.<br>Sacco-Jacke, gefüttert       | 29.75 |
| Jackenkleid      | Covercoat, zweireihig,<br>gefüttert                   | 42.50 |
| Jackenkleid      | aus la. Gabardine, mod.<br>Form, mit Knopfgarn.       | 49.50 |
| Taillenkleid     | aus karierten Stoffen                                 | 4.90  |
| Taillenkleid     | reinwoll. Cheviot mit<br>Tressengarnierung            | 6.90  |
| Taillenkleid     | reinwoll. Cheviot mit<br>langem Aermel                | 9.75  |
| Taillenkleid     | a. Wollmusseline, aparte<br>Muster                    | 18.75 |
| Taillenkleid     | aus reinwoll. Schotten-<br>streifen                   | 18.75 |
| Taillenkleid     | a. la. Rips m. lg. Aermel<br>m. mod. Goldbrokatgar.   | 37.50 |
| Taillenkleid     | aus Waschseide, mod.<br>Karos                         | 19.75 |

|               |                                                           |       |
|---------------|-----------------------------------------------------------|-------|
| Tafelkleid    | in schwarz u. farbig, 29.75                               | 28.75 |
| Samtkleid     | la. Lindener Qualität mit<br>Tressengarnierung            | 29.75 |
| Mädchenmantel | a. engl. gem. Stoff,<br>Länge 60m, Steig.                 | 4.75  |
| Mädchenmantel | aus Covercoat mit<br>Stepp. L. 65m, Steig.                | 9.75  |
| Mädchenmantel | a. Zwirncovercoat<br>Länge 60 m, Steig.                   | 13.25 |
| Mädchenkleid  | rein. Cheviot, Länge<br>60 m, Steigerung                  | 6.50  |
| Mädchenkleid  | Schotten, Länge 60<br>mit Steigerung                      | 4.70  |
| Mädchenkleid  | aus reinw. Popeline,<br>Länge 60 m, Steig.                | 8.25  |
| Mädchenkleid  | reinw. Cheviot, gef.<br>Länge 60 m, Steig.                | 14.75 |
| Matrosenkleid | aus Kunstseidentrikot, reich<br>bestickt                  | 4.90  |
| Jumper        | aus Kunstseidentrikot mit<br>Knopfgarnierung              | 6.75  |
| Kasak         | aus Kunstseidentrikot mit Bro-<br>katsstickerel           | 8.50  |
| Kasak         | aus Kunstseidentrikot mit lan-<br>gem Aermel, 100 cm lang | 13.90 |
| Rock          | aus karierten Stoffen                                     | 1.50  |
| Rock          | aus engl. gem. Stoffen mit<br>Knopfgarnitur und Falten    | 2.95  |
| Rock          | aus reinwoll. Cheviot                                     | 3.95  |
| Plisseerock   | aus reinwoll. Cheviot                                     | 7.25  |
| Rock          | aus modernen Streifen                                     | 4.90  |
| Schottenrock  | moderne Karos                                             | 9.75  |
| Strickwesten  | in mod. Ausführung<br>19.75 16.50 12.75                   | 9.75  |
| Kinderwesten  | 9.75 7.50 5.90                                            | 4.25  |

Zur Konfirmation

empfehlen wir

Gratulations-

Karten

in grosser Auswahl.

Buchhandlung der  
Kamener Zeitung  
Markt Nr. 15.

Restaurant  
Zum Westentor

Inh. W. Starke.

Sonntag, ab 5 Uhr:

Künstler-  
Konzert.

Reichskurzschrift

und Maschinenschreiben.  
Neue Kurse, nur für Damen,  
beginnen am 15. April.  
Frau D. Vossmeier,  
Hamm 1. W., Feldstr. 40 b.

Der Kursus

für Kurss für Einheitskur-  
schriften beginnt am Montag,  
den 6. April, 8 Uhr abends  
in der Josephschule.

H. Herrmann,  
Unterrichtsleiter.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvoll-  
streckung werde ich am Mon-  
tag, den 6. April, vormit-  
tags 9 Uhr, im Lokale Kin-  
der, am Markt, eine neue

Mähmaschine

öffentlich meistbietend verstei-  
gert. Die Maschine ist extra  
stark gebaut und eignet sich für  
Handwerker.

Knieper, Vollziehungsbeamter.

6 Legehühner

zu verkaufen.

Oberer Schleppweg 36.

Ruhr- und Hellweg-Bank A.-G.

Zweigniederlassung

991

Fernruf 116.

Kamen.

Markt 10.

Einlagen-, Scheck-, Contocorrent - Verkehr.  
— An- und Verkauf von Wertpapieren. —



Spezialität  
Büro-Möbel  
und moderne  
Laden-Einrichtungen

Fritz Kaven Söhne  
Mech. Schreinerei

Telefon  
617  
Königs-  
20

Hamm Westf.

Krüburgan  
befreit, sofort un-  
auffällig, mild, un-  
schädlich. Faden u.  
falt alle Hautleib.  
Ablös. - Apotheke.  
Auch Versd.

Einige Fuder

Dünger

zu verkaufen.

Nordenmauer  
Nr. 10.

Otto Brorhilker

Kaiserau-Westick, Post Kurl,  
Telephon Nr. 137, Amt Kamen

Möbel- u. Eisenwarenhandlung.

Spezialität: 18

Komplette Wohnungseinrichtungen.

Lager in: Herden, Emaillewaren, Glas u. Por-  
zellan, Korbmöbel, Teppiche, Läufer u. Betten.

Fisch- und  
Bowlen - Weine

die Flasche einschl. Steuer  
von 1.20 Mark an.  
Drogerie S. P. Thiel  
Oststraße. 1088

Fast neuer  
Kaminofen

m. schwarz Marmorplatte  
billig zu verkaufen. 1166  
Werning, Hammerstraße 166.

Lassen Sie Ihre Klavier n u r  
von einem erfahrenen u. tüchtigen

Klavierstimmer

in Ordnung bringen. Mein Stim-  
mer kommt nach Kamen, erbitte  
deshalb Nachricht. 678

Otto F. Dabelow,  
Hamm Westf., Pianohaus, Oststr. 9.

Wer vorteilhaft kaufen  
will,  
lese täglich die Anzeigen  
in d. Kamener Zeitg.

Husten, Atemnot

Beschleimung 1009  
Allen Brust- und Lungenleiden-  
den gebe ich gern umsonst Auskunft.  
Viele Tausend Lob- und Dank-  
schreiben. Rückkarte erwünscht.

Walther Althaus,  
Seifenstadt (Eichfeld) Nr. 23.

Dr. Brinkmann

bes. Vertreter von  
Bayer. Heil- u. Seifen-  
Kunna, Bahnhofstr. 49  
Sprechstunden: Dienstag und  
Freitag von 9 bis 6 Uhr.

Extra billiges Oster-Angebot!

Herren-Anzüge 19.- 25.- 29.- 35.- 40.- 45.- 50.- 55.- 60.- 65.- 70.- 75.- 80.- 85.- 90.- 95.-  
Jünglings-Anzüge 15.- 18.- 21.- 25.- 28.- 30.- 33.- 36.- 39.- 42.- 45.- 50.- 55.- 60.- 65.-  
Knaben-Anzüge 7.50 9.- 12.- 15.- 18.- 20.- 22.- 25.- 27.- 30.- 32.- 35.- 38.- 40.- 45.-  
Original Kieler Anzüge, Bleyles Anzüge, Sweater-Anzüge, Joppen, Hosen, Westen, Frühjahrs-Mäntel, Gummi-Mäntel, Loden-Mäntel.  
Grösste Auswahl. — Beste Qualitäten. — Billigste Preise.

Spezialhaus Wilhelm Etling, Kamen, Weststrasse Nr. 15.

Sonntag von 1—6 Uhr geöffnet.

# Herren-Oberhemden

la. Perkal, nur Bielefelder Fabrikate . . . . 9.75, 8.75, 6.80 **5.80** Mk.

Herrenbinder, nur moderne Dessins, von **75** Pfg. an, Herrensocken, einfarbig und gemustert, von **48** Pfg. an. Hosenträger von **60** Pfg. an. Damenstrümpfe in allen Preisen. Prinzessröcke von **2.90** Mk. an in nur guten Qualitäten.

Das Geschäft ist Sonntag bis 6 Uhr geöffnet.

## SANDER & CO.,

Bahnhofstr. 7 **Kamen i. W.** Bahnhofstr. 7

### Zu deutsch-polnischen Wirtschafts-verhandlungen

erfahren die Berliner Blätter von zuständiger Stelle, daß das Abkommen vom Januar, welches am 1. April abläuft, noch nicht erneuert worden ist. Darum treten aber nicht etwa von morgen ab Kampfzölle ein. Die Verhandlungen gehen weiter. Das Zentralproblem der Verhandlungen ist die Kohlenfrage. Die Polen wünschen, daß wir das für Ober-schlesien aufgehobene Einfuhrverbot für Kohlen nach Ablauf der Frist am 15. Juni freiwillig verlängern. Wir haben aber derzeit einen Uberschuß an Kohlen; 9 Millionen Tonnen liegen auf den Halben. Ebenso wissen die Polen nicht, wo sie mit ihren Kohlen hin sollen. Die Deutschen in Ost-Oberschlesien, Unternehmer wie Arbeiter, sind nicht damit einverstanden, daß wir Festeinlagen einlegen müssen, während die vollen Kohlenzüge aus Ost-Oberschlesien einrollen. Polen aber hat außerdem etwa 25 000 arbeitslose Bergarbeiter nach West-Oberschlesien abgeschoben. Die Polen müssen schon jetzt unter den Geschiebungslosten verlaufen. Die Verhandlungen werden hoffentlich zu einem günstigen Resultat führen.

### Kleine Nachrichten.

Ein vom Vorwärts wiedergegebenes angeblich in Londoner Kreisen verbreitetes Gerücht, daß die deutsche Regierung in London wegen der Erwerbung von Angola und Mosambique sondiert, entbehrt, wie von unterrichteter Seite mitgeteilt wird, jeder Grundlage.

Oberbürgermeister Dr. Jarres ist von seiner auf der Weltreise befallenen Grippe soweit wieder hergestellt, daß er gestern die Duisburger Stadtverordnetenversammlung wieder leiten konnte.

Oberlandgerichtsrat Bochner ist aus der Festungshaft in Landsberg entlassen worden und bereits in München eingetroffen. Bochner wurde Bewährungsfrist zugebilligt.

Im Reichstagsausschuß für die besetzten Gebiete stellte die Regierung in Aussicht, daß sie den Ländern einen erheblichen Betrag, dessen Höhe noch festzulegen sei, zu Hilfsmassnahmen für das besetzte Gebiet und zur Behebung der Wohnungsnot zur Verfügung stellen werde. Verhandlungen mit den Ländern darüber seien noch im Gange.

In Gegenwart von 7000 Gästen fand in Jerusalem die feierliche Einweihung der hebräischen Universität statt.

Nach einer Meldung des Agence Belge verurteilte das Kriegsgericht von Brabant den Major von Stössel vom Infanterieregiment 25 sowie den Militärarzt Schiller zum Tode, weil angeblich auf ihre Veranlassung am 28. August 1914 fünf

Einwohner der Ortschaft Kesselloo erschossen worden seien.

Der sibirische Montantrakt hat sich verpflichtet, während des laufenden Jahres an Krupp und andere deutsche Firmen 1200 000 Pud Manganoer zu liefern. Hieron ist schon die Hälfte geliefert, und gleichfalls 2700 000 Pud Eisenerz, die bis 1. Okt. geliefert werden.

Die türkischen Truppen haben die Orte Balu, Arghana und Hani besetzt. Dagegen ist es den aufständischen Kurden gelungen, bis Siwan vorzudringen.

## Sport.

### Fußball.

Liga Kamen 13 — Liga S. B. Lohausenholz.

Seit langer Zeit findet wieder auf dem Sportplatz in der Mersch ein Spiel der Liga-Mannschaft des Sportvereins statt. Gegner ist die Liga-Mannschaft des Spielvereins Lohausenholz. Lohausenholz ist im vorigen Jahre in die Liga aufgestiegen. Die Elf konnte sich zu Anfang sehr schlecht zurecht finden, zeigte aber in den letzten Spielen sehr gute Leistungen. Das beste Zeugnis für die Mannschaft war der 6:4 Sieg über den Führer der Liga, Herten. Auch die nächsten Sonntage brachten den Mannschaften einwandfreie Siege; Necklinghausen unterlag mit 4:3, Rüben mit 3:2. Loren, nachdem die Löhner Elf acht Tage vorher Kamen 4:0 geschlagen hatte. Sportvereins Elf tritt in bester, verstärkter Aufstellung an; ob es ihr gelingen wird, den starken Gegner zu bezwingen, ist sehr zweifelhaft. Das Spiel beginnt 3½ Uhr; vorher, um 2 Uhr, treffen sich die zweiten Mannschaften der beiden Vereine.

### Pferdesport.

Eröffnung der Dortmunder Rennsaison.

Ostermontag findet die Eröffnung der Rennsaison auf der schönen Wambeler Bahn statt. — Für die beiden ersten Renntage, die am 13. und 16. April vor sich gehen, ist ein vorzügliches Programm zusammengestellt, das namentlich in sportlicher Hinsicht seine Anziehungskraft nicht verfehlen wird. Bis dahin dürfen die Stadtpferde in Aktion und die Ställe mehr aus ihrer Reserve heraustreten. Von den vierzehn Entscheidungen der beiden Tage sind vier Rennen als Ausgleiche ausgeschrieben. Aus den Ereignissen ragen hervor der „Osterpreis“ und der „Frühjahrspreis“, beide Flachrennen über 1800 bzw. 1400 Meter. Ueber die Hindernisse führen die bekannten „Kronenburg- und Marl-Jagdenrennen“ über 3000 bzw. 3650 Meter Distanz, dazu der neu ausgeschrieben „Schlichte-Preis“, der dem Besitzer des Siegers neben einem hohen Geldpreis noch 50 Krüge Original Schlichte-Steinhäger einbringt. Insgesamt werden für die Rennen der beiden Tage 55 000 M an Vorpreisen und vier Ehrenpreise gegeben. Der Rennverein hat den Eintrittspreis für den Stehplatz um die Hälfte auf 1 M ermäßigt, damit alle der Eröffnung des Dortmunder Turfs beiwohnen können. Die Rennbahn hat über Winter ein neues Gepräge bekommen. Die kleinen

sind verschwunden und stattliche Neubauten, die in den Rahmen der großen Tribünenanlagen passen, sind errichtet worden.

### Vereinssnachrichten.

Kamen, 3. April. Zum Besten der Kleinkinderschule am Nordtor gaben die Spieler des Turnvereins „Eintracht“ alter Tradition getreu einen Wohltätigkeits-Theaterabend. Außer einigen Duetten wurde der Fünfkater „Mag aus die Liebe weinen“ zur Aufführung gebracht. Die Wiedergabe der teilweise schwierigen Rollen war eine vorzügliche. Das Stück festelte die Besucher von Anfang bis zu Ende. Besonders ergreifend war die Szene, als der Graf seine ohne Einwilligung seiner Eltern angetraute Gattin von sich stieß, um eine andere, ihm ebenbürtige Frau zu nehmen. Durch mancherlei Wirrnisse und Enttäuschungen führte die Liebe den Grafen später wieder an die Seite seiner ersten Frau und seinen Kindern hin. Die Besucher wurden mitgerissen von der Handlung und dem guten Spiel und fargten zum Schluß nicht mit lebhaftem Beifall. Das Schiller-ochsefer hatte sein Können in den Dienst der guten Sache gestellt und ließ manch schöne Weise erklingen. Ein anschließender Reinertrag konnte der Kleinkinderschule zugeführt werden.

Kamen, 4. April. Der Sauerländische Gebirgsverein veranstaltet am Samstagabend im Saale von Nieder einen Lichtbildervortrag: „Historische Stätten im Sauerland“. Herr Rektor Bierbrodt hat den Vortrag übernommen und mit besonderer Sorgfalt und gutem Geschmac die Bilder zusammengestellt, so daß der Vortrag wirklich hervorragendes bieten wird. Wir empfehlen allen Interessenten, die Gefallen an dem schönen Gebirgsstern unserer Heimatprovinz finden, diesen Vortrag zu besuchen. Das Nähere ergibt das heutige Inserat.

### Vereinigte städt. Bühnen Dortmund

#### Spielplan

vom 5. April bis 13. April 1925.

#### Stadttheater (Großes Haus).

Sonntag, 5. April, nachm. 3—5.45 Uhr. „Heimat“. Abends 8—10.30 Uhr. „Rigoletto“. — Montag, 6. April, abends 7.30—10 Uhr. „Niemand“. — Dienstag, 7. April, abends 7 bis 10.30 Uhr. „Die Hochzeit des Figaro“. — Mittwoch, 8. April, abends 7.30—10 Uhr. „Der Richter von Zalamea“. — Donnerstag, 9. April, abends 8—11 Uhr. „Barfisch“. — Samstag, 11. April, abends 8—11 Uhr. „Barfisch“. — Sonntag, 12. April, nachm. 2.30 bis 6.30 Uhr. „König Richard 3.“ Abends 7.30 bis 10 Uhr. Sonderpreise: 1. Gastspiel der Mailänder Opernsängerin „Der Troubadour“. — Ostermontag, 13. April, nachm. 2.30—5.15 Uhr. „Er und seine Schwester“. Abends 7.30 bis 11 Uhr. 2. Gastspiel der Mailänder Opernsängerin: „Mida“.

#### Kammerbühnhaus (Ostwall 12).

Sonntag, 5. April, abends 7.30—10 Uhr. „Strindberg Einakter“. — Dienstag, 7. April,

abends 7.30—10 Uhr. „Anatol“. — Samstag, 11. April, abends 7.30—10.30 Uhr. „Ein Puppenheim“ (Mora). — Sonntag, 12. April, abends 7.30—10.15 Uhr. „Kolportage“. — Ostermontag, 13. April, abends 7.30—10.15 Uhr. „Der Raub der Sabinerinnen“.

#### Burgwalltheater (Städtische Operette).

Sonntag, 5. April, nachm. 3—6 Uhr. „Gräfin Mariza“. Abends 7.30—10.30 Uhr. „Die Siegerin“. — Dienstag, 7. April, abends 7.30 bis 11 Uhr. „Der süße Kavaller“. — Mittwoch, 8. April, abends 7.30—11 Uhr. „Der süße Kavaller“. — Donnerstag, 9. April, abends 7.30—10 Uhr. „Heimat“. — Samstag, 11. April, abends 7.30—10.15 Uhr. „Bühnenmeister To“. — Sonntag, 12. April, nachm. 3—6 Uhr. „Gräfin Mariza“. Abends 7.30—11 Uhr. „Der süße Kavaller“. — Montag, 13. April, nachm. 3 bis 6 Uhr. „Der süße Kavaller“. Abends 7.30 bis 11 Uhr. „Gräfin Mariza“.

### Kirchliche Nachrichten.

#### Gv. Gemeinde Kamen

Palmsonntag, 5. April. Pauluskirche. 10 Uhr: Gottesdienst, Pastor Ewald (Konfirmation). 5 Uhr: Beichte und Feier des heil. Abendmahls, Pastor Gieseking. — Lutherische Kirche. 10 Uhr: Gottesdienst, Pastor Koch (Konfirmation). 3 Uhr: Kirchentauschen, Pastor Koch. — Krankenhaus. 10 Uhr: Andacht, Pastor Gieseking. — Gründonnerstag, 9. April. Pauluskirche. 7 Uhr: Beichte und Feier des heil. Abendmahls, Pastor Gieseking.

#### Evangel. Gemeinde Bergkamen-Nordberg.

Sonntag, 5. April. Born. 9.45 Uhr: Gottesdienst mit Konfirmation; im Anschluß Kirchentauschen. Nachm. 2.30 Uhr: Nachfeier für die Neukonfirmierten. 6 Uhr: C. B. Z. M. 8 Uhr: Blaukreuzstunde. Montag 7 Uhr: Hoffnungsstunde; 8 Uhr: Turnen der C. B. Z. M. Dienstag 8 Uhr: Jugendbibelstunde und Kirchengor. Mittwoch: Psalmenchor. Donnerstag 8 Uhr: Beichte für die Abendmahlsfeier am Karfreitag.

### Wetter-Aussichten

für mehrere Tage im voraus unseres Sonderdienstes für Meteorologie, Harburg a. d. Elbe bei Hamburg.

10. April: Veränderlich, Wind, angenehme Luft.  
11. April: Wolken, Regenfälle, kühl.

### Dienstwohnung

wohnt, sorgt für die Zeit des Ruhestandes frühzeitig für ein Eigenheim durch kleine monatliche Ratenzahlungen an die Treuhand-Bausparkasse der Gemeinshaft der Freunde d. V. Größte Sicherheit, beste Referenzen. Man verlange Auskunft, Unterlagen und Berechnungen von der Gemeinshaft der Freunde d. V. Lützowstr. 10, Wittenberg bei Halle/Saale.

Man frage an u. Bezeichnung des Kamenen Zeitung vom 4. 4. 25.

## Ein Kenner läßt sich nicht verblüffen

durch Übermaß an Ausstattung oder durch riesige Reklame. Er urteilt einzig und allein nach der Qualität! Deshalb wählt er nur

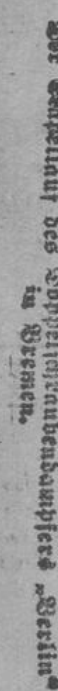
## FABIAN

Zigaretten.





unter Zeichen:  
 „Die größte Sängerin der Welt!“  
 Placette läßt sich einreihen die formaler  
 Ritzenstraße von ihrem Körper



Der Genossenschaft des Völkerrückenschritts  
im Brennen.

ജി. ഡബ്ല്യു. കണ്ണൻ

ജി. ഡബ്ല്യു. കണ്ണൻ

Das war in großen Klammern der Inhalt der Bortages, durch den Professor Schindach wiederum in die Lage setzen wollte, 98 Jahre alt zu werden. Und nun kam ihm ein glänzendes ihm, daß er doch

Organisation ist auch sehr alles. Einer, der sich nicht mit, doch man ist, dass man von Cameramen oft diese S geboren wird. Man ist beispielsweise Gärten, und in dem Stadel, aber Spargel. Man muss, und es nicht. Dem Organisten selbst zu etwas in

Ernährungs- und Darmleiden

Shon Gook.

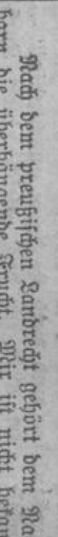
Der rationelle Kleingärtner

Organisation ist auch für alle. Einer, der sich länger einem Gatten hat, verheirathet mit, daß man bei öffentlichen Einkauf von Einnahmen oft etwas zu schmecken wird. Man ist beispielsweise Gatten, und es kommt Modellen, der Ehegatte, Mann und ein Mann. Dem Organisierten passiert zu etwas mit



Mancherlei.

— Die fängste Kunde vor steht ist die Geruch-  
 reichende, die bei Nausea (Vermüthung) ent-  
 steht bei der E.-Gegens.-Strom führt. Sie ist etwas über-  
 schmerzhaft. Ein zweiter Stelle steht die Kunde  
 von Gefühl, die schmerzhaft übersteht, bei



**Mancheitel.**

— Die längste Stride der Welt ist die Gränzstride, die bei Dubock (Böhmische Slawen) zwischen dem Elb-Donau-Strom führt. Sie ist etwas über zweier lang. Ein streiter Eidechse fress die Stride von Grub zu Grub, den schmalen Meerestrom, den

te der

— Die dringliche Bitte der Welt ist die (Ent-  
tengung) und die der Linder (Reinigung) Eleman-  
ten von Er-Verderb-Strömungen. Sie ist etwas tiefer  
weiter lang. An dieser Stelle liegt die Verdrängung  
von der Seite von Gott, der höchsten Mächten, be-  
sonderlich des Schicksals tief in das Innere ent-  
setzt. Sie ist 500 Meter lang. Ganz ebenso lang wie  
in dem berühmten Stride in der Psychologie, ist  
dies der Welt der Welt. Die Welt der Welt.  
Die Welt der Welt ist über 500 Meter lang.

## Aus aller Welt.

**Selbstmord eines Bürgermeisters.** Im Stadtverordnetenversammlungsaal in Wansen, Kreis Ohlau, verübte der Bürgermeister der Stadt Bulla, der sein Amt seit 12 Jahren innehatte, wie die Wähler berichten, Selbstmord durch Erhängen. Die Ursache des Selbstmordes dürfte in tiefgehenden Zwistigkeiten mit den städtischen Körperschaften zu suchen sein.

**Vater und Sohn als Raubmörder.** Unterhalb Hausach (Kinzigtal) wurde auf dem Heimweg am Kinzigdamm der 35 Jahre alte Landwirt Severin Gutmann von Einbruch bei Hausach von zwei Männern angefallen und mit Holzknütteln und einem Schlagring niedergeschlagen und schwer verletzt. Der Überfallene wurde seiner Warft herabgerissen. Die Täter ließen ihn bewußtlos liegen und flüchteten. In Karlsruhe wurden sie am Bahnhof festgenommen. Es sind Vater und Sohn, und zwar ein 45 Jahre alter Tagelöhner Alex Müller von Gutach und sein 19jähriger Sohn. Der Überfallene hat das Bewußtsein noch nicht wiedererlangt.

## Ausperrungen in der Berliner Metallindustrie.

Da in Zusammenhang mit einem Lohnkonflikt in der Metallindustrie die Kupferschmiede in den Streik getreten sind, hat der Verein der Berliner Metallindustriellen beschlossen, die Arbeiter mehrerer Lokomotivfabriken auszusperrn, wenn die Kupferschmiede nicht bis Montag die Arbeit bedingungslos wieder aufgenommen haben. Die Zahl der von der Aussperrung zunächst betroffenen Arbeiter beträgt 8000.

## Eisenbahnunglück in Bayern.

Infolge doppelten Schienenbruchs erlitt der Morgen-Perlonzug auf der Strecke Immenstadt-Sonthofen, 200 Meter von der hohen Islerbrücke entfernt, einen schweren Unfall. Die Maschine, der Packwagen und der ihm folgende zweite-Klasse-Wagen entgleisten und stürzten zu beiden Seiten der Böschung hinab. Der zweite-Klasse-Wagen, glücklicherweise leer, ging vollkommen in Trümmer. Der mit Reichswehr

befetzte Wagen dritter Klasse wurde aus dem Gleise gehoben und kam auf die Lokomotive zu liegen. Während sich der Lokomotivführer und der Heizer durch Abspringen retten konnten, wurde der im Packwagen befindliche Zugführer Thoma schwer verletzt an Kopf und Beinen. Sämtliche Mitreisenden der dritten und vierten Wagenklasse kamen mit leichten Verletzungen davon. Die Räumungsarbeiten wurden sofort eingeleitet, der Schaden ist außerordentlich bedeutend. Der Verkehr wird durch Umsteigen aufrechterhalten.

**Zum Tode verurteilt.** Das Schwurgericht in Planen i. B. verurteilte wegen gemeinschaftlichen Mordes den Schlosser und Teppichweber Willy Greß aus Lauterbach i. B. und die Weberin Bibbi Weine aus Bogtsberg zum Tode und dauernden Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte, die ihren unehelichen, vier Tage alten Knaben durch Messertische getötet hatten.

**Vermisstes.** Bei einem Straßenbahnzusammenstoß in Berlin an der Kurfürstendamm-Willersdorferstraße

wurde ein Anhängewagen aus den Schienen geschleudert, wobei der zur Regelung des Verkehrs aufgestellte Polizeiposten, der Polizeiwachtmeister Wahl schwere innere und äußere Verletzungen erlitt. Von den Insassen des Wagens wurden 6 Personen verletzt. In dem Mordprozess gegen die Ehefrau des Hauptmanns Holz, die im Mai ihren Ehemann erschossen hat, nahm das Schwurgericht Notwehr an und erkannte auf Freisprechung der Angeklagten. — An Bord des deutschen Biermasters Magdale na Bienen, der nach Balparaisa unterwegs war, hat sich nach der Ausreise von Antwerpen auf der Höhe von Bielefeld eine schwere Explosion ereignet. Ein Mann wurde getötet, der zweite Offizier ist schwer verletzt. Der Biermaster ist nach Bielefeld zurückgeführt.

## Wetter-Aussichten.

5. April: Sonne, tags gelinde, Wolken.
6. April: Veränderlich, milde.
7. April: Wolken, teils Sonne. Raucher Wind.
8. April: Wolken, teils sonnig, gelinde.
9. April: Wetter verändert.

# MAGGI'S Würze

ist sehr konzentriert,

die große Ausgiebigkeit bedingt sparsamen Gebrauch

Wenige Tropfen genügen.



MAGGI'S gute, sarsame Küche.

## Elektrische Klein- oder Hausmolkereien.

Der Landwirt, der heute der Anschaffung einer neuen Zentrifuge nähertritt, hat außer der Frage nach dem Fabrikat auch noch die Frage zu prüfen, ob es für ihn nicht zweckmäßiger ist, seine Zentrifuge anzufassen wie bisher von Hand, elektrisch zu treiben. In der Tat eignet sich keine Maschine so sehr für elektrischen Antrieb, wie gerade die Zentrifuge. Viele Landwirte denken nicht daran, wenn sie sich elektrische Kraft ins Haus legen lassen, die Elektrizität nun in erster Linie für die Zentrifuge zu verwenden, die doch täglich zweimal dreimal gebraucht wird. Sie wählen zum Antrieb durch Elektrizität vielfach zuerst solche Maschinen, die weniger oft, manchmal im Jahre nur einige Tage (Drechselmaschine) gebraucht werden. In der Regel wird die Einrichtung dann so getroffen, daß ein großer Motor gekauft wird, der die ganze Transmissions treibt. Naturgemäß muß der Motor so stark sein, daß er genügt, um die Maschine zu treiben, die am meisten Kraft gebraucht. Die Folge davon ist, daß er beim Antrieb derjenigen Maschinen, die weniger Kraft erfordern, verhältnismäßig viel zu teuer arbeitet; denn — um das an einem Beispiel klar zu machen — ein 1 PS. Motor, der voll belastet ist, braucht wesentlich weniger Strom als ein 5 PS. Motor, der nur mit 1 PS. belastet ist. Dazu kommt dann noch der erhöhte Öl- und Riemenverbrauch. An eine solche Transmissionsanlage eine Zentrifuge zu hängen, wäre ein Fehler. Wenn irgendwo, dann ist gerade in der Landwirtschaft der elektrische Einzelantrieb am Platze und da wieder ganz besonders bei der Zentrifuge.

Mancher Landwirt würde vielleicht schon früher dazu gekommen sein, seine Zentrifuge elektrisch zu treiben, wenn er das Problem auf einfache Weise hätte lösen können. Eine Transmissionsanlage in die Milchfuge zu legen, war vielfach unmöglich wegen der beschränkten Raumverhältnisse oder deshalb, weil man mit der Transmissionsanlage überhaupt nicht in die Milchfuge kommen konnte. Wenn auch die Milchfugen

in dem letzten Jahrzehnt sehr viel moderner und zweckmäßiger gestaltet worden sind, und es deshalb in vielen Fällen möglich wäre, eine Transmissionsanlage in die Milchfuge zu legen, dann ist dies trotzdem nicht zu empfehlen. Der ideale Antrieb ist und bleibt der elektrische Einzelantrieb. Die Vorteile, die der elektrische Antrieb im allgemeinen und der Einzelantrieb bei Zentrifugen im besonderen bietet, sind ganz bedeutend. Es besteht keine Abhängigkeit von der Transmissionsanlage, kein Riemen, kein Vorgelege, geringer Ölverbrauch; man kann die Zentrifuge überall hinstellen, der Platzbedarf ist außerordentlich gering, der Kraftbedarf sehr niedrig, da der Motor nur 1/4—1/2 PS. hat. Zu berücksichtigen ist ferner, daß bei elektrischem Antrieb die Trommel in der Geschwindigkeit sich stets gleich bleibt, wodurch natürlich das Entrahmungsergebnis günstig beeinflusst wird, denn je gleichmäßiger die Umdrehungen, desto besser die Entrahmung.

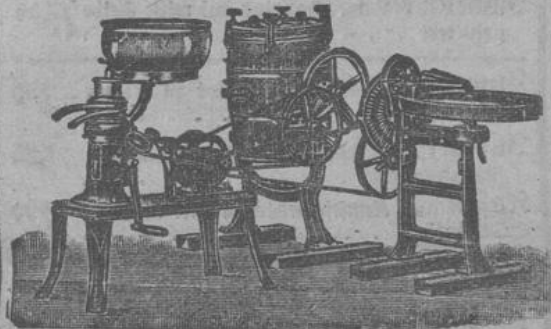
Wo die Verhältnisse es gestatten, sollte man also unbedingt elektrisch entrahmen und auch elektrisch buttern und kneten. Wir glauben, sagen zu dürfen, daß in einem Jahrzehnt in Deutschland die elektrische Entrahmung das Normale und die Handentrahmung die Ausnahme sein wird. In elektrischen Zentrifugen, Buttermaschinen, Butterknetern bieten die Mielewerke, Aktiengesellschaft, Gütersloh in Westf., mustergültige, hervorragende durch konstruierte Modelle, da die Firma diesem Gebiete ihre ganz besondere Aufmerksamkeit geschenkt hat. Die elektrischen „Miele“-Maschinen haben sich glänzend bewährt und befinden sich bereits zu Tausenden im Gebrauch.

Die Original-„Miele“-Zentrifugen für elektrischen Antrieb werden in den Leistungen von 100 bis 600 Liter Stundenleistung gebaut; sie eignen sich also sowohl für den kleinsten als auch für den größten Betrieb.

Eine Eigenart der elektrischen „Miele“-Zentrifugen besteht in der Anordnung auf

niedrigem Untergerüst. Diese Anordnung hat den Vorteil, daß sich das Vollmilchfass in bequemer Höhe befindet, und daß man die Gefäße für Rahm und Magermilch auf den Boden stellen kann.

Der Antrieb der „Miele“-Zentrifugen erfolgt durch ein Seil oder (bei den größeren Maschinen von 330—600 Liter) durch einen Riemen. Eine feste Verbindung des Motors mit der Zentrifuge durch Riemen ist zu vermeiden, weil bei ihr Motor und Zentrifuge stark leiden und vorzeitig unbrauchbar werden. Der Seilantrieb gestattet ein allmähliches Anlaufen der Zentrifuge und spart dem Motor und der Zentrifuge eine lange Lebensdauer.



Wie aus der Abbildung ersichtlich, wird die Sturzbuttermaschine und der Kneten von dem gleichen Motor getrieben wie die Zentrifuge, ein Vorteil, der ohne weiteres einleuchtet. Man kann zu gleicher Zeit entrahmen, buttern und kneten. Das wird aber in den wenigsten Fällen vorkommen. Man wird deshalb beim Buttern oder Kneten den Riemen bzw. das Seil für die Zentrifuge ab und umgekehrt.

Mit dem Entrahmen, Buttern und Kneten sind die Verwendungsmöglichkeiten des Motors aber noch nicht erschöpft. Man ist vielmehr in der Lage, mit dem gleichen Motor auch eine Original-„Miele“-Waschmaschine zu treiben. Dabei wird man in der Regel so verfahren, daß

man die Zentrifuge mit dem Motor in die Waschküche bringt, eine Arbeit, die gar keine Umstände verursacht, wenn man berücksichtigt, daß in der Regel nur alle 3—4 Wochen gewaschen wird.

Es gibt nun Fälle, wo es die Verhältnisse zweckmäßig erscheinen lassen, die Zentrifuge nicht unmittelbar elektrisch, sondern durch eine Transmissionsanlage zu treiben. Dafür bieten



die Mielewerke ebenfalls einige Modelle. Auch bei diesen Zentrifugen, die mit Seil- und Riemenantrieb versehen sind, ist die Anordnung auf niedrigem Untergerüst beibehalten. Von den Maschinen für Transmissionsantrieb mit Seil- und Riemenantrieb, die in den letzten Jahren deswegen besonders viel verlangt wurden, weil die Elektrizität noch nicht die Verbreitung gefunden hatte wie heute, sind viele Tausende verkauft. In erster Linie wurden die Maschinen da gebraucht, wo der Antrieb der Transmissionsanlage durch einen Benzinmotor oder durch einen Öpel oder auch in besonders gearteten Fällen durch Elektrizität erfolgt.

Es sei hervorgehoben, daß es sich bei den Original-„Miele“-Zentrifugen um eine hochwertige Qualitätsware handelt. 1168

Freie

Die glückliche Geburt eines kräftigen gesunden

## Mädchens

zeigen in dankbarer Freude an

Konrad Langer und Frau

Margarete geb. Menkhoff.

Kamen (z. Zt. Krankenhaus) den 2. April 1925.

1200

## Rupp und Roll und „Lebewohl“



Auch in den bekannten Dielen  
Tanzen sie gewandt und leicht.  
Was man aus 4. Fußbehandlung  
Mit dem „Lebewohl“ erreicht.

Gemeint ist natürlich das berühmte, von vielen Ärzten  
empfohlene Hühneraugen-Lebewohl für die Zehen  
und Lebewohl-Ballenscheiben für die Fußsohle.  
Bleibende 8 Pfaster 75 Pfg., erhältlich in Apotheken  
u. Drogerien, sicher zu haben bei: H. Jacobi, Kamen  
und Bergkamen 671

## Ebel & Sohn :: Piano

Das Qualitäts-Instrument

Lieferung direkt ab Fabrik

Carl Ebel & Sohn, Unna,  
Geschäftsgründung 1877. Pianofortefabrik

Auf Wunsch Zahlungsvereinfachung.

Zahlreiche Anerkennungen des Inlandes sowohl, als auch aus dem Auslande.



Laßt die Kindlein zu mir kommen  
und wehret ihnen nicht.  
Denn solcher ist das Reich Gottes.

Heute nachmittag 4 1/2 Uhr  
entschied sich nach kurzem,  
schwerem Leiden unser liebes,  
einziges Töchterchen, Nichte  
und Cousine

## Margarete

im Alter von beinahe 2 Jahren.  
Sie folgte ihrem Schwester-  
chen Hedwig, die ihr 14 im  
Tode vorausging. 1214

In tiefem Schmerz:  
Familie Emil Budde.

Kamen, den 2. April 1925.

Die Beerdigung findet am Sonntag,  
den 5. April, nachmittags 3 1/2 Uhr, vom  
Trauerhause, Nordstraße 27, aus statt.

## Möbel!

Größte Ausstellung wohn-  
fertiger Zimmer, Speise-  
kammer, Schlaf-, Wohnzim-  
mer und Kücheneinrich-  
tungen von einfacher bürger-  
lich vornehmster Ausführung.  
Etwa 300 Musterzimmer.  
Herliche Dekorationen. Tep-  
piche, Klub- u. Polstermöbel.  
Für eine Besichtigung. Für jeden  
Besucher lohnend. Ausserst  
billige Preise. Beste Verar-  
beitung. Gepflanzte Holz u.  
la. Materialien. Eig. Anfertigung  
nach Entwürfen. Aus-  
bau ganzer Wohnhäuser. Lie-  
ferung frei Wohnung. Viele  
Anerkennungen und Em-  
pfehlungen. Verlangen Sie  
kostenlose Offerte.

Heinrich Herlitz

Hamm (Westf.)

Fernruf 100 und 104.

## Landwirte vergeht nicht den Flachsanbau!

Wehr denn je ist in diesem Jahre die Verwen-  
dung neuer Säe-Reinfaat zum Flachsanbau er-  
forderlich. Sie empfehlen deshalb dringend den  
Weg zu klären.

blaublühender Original-Seeländer Leinsaat  
von hoher Reinheit und Keimfähigkeit, seideförmig,  
die wir, soweit der Vorrat reicht, zum Preise von  
Mk. 28.- für 1 Zentner ab Verteilungsstelle  
liefern. Bedarfsanmeldungen sind umgehend an die  
Lagerhaus-Ges. m. b. H., Unna i. Westf.,  
(Hauptgeschäft Unna Nr. 204 u. 227)  
zu richten, wobei jede gewünschte Menge schon  
jetzt ausgegeben wird.

Jede erbetene Auskunft über den Flachsanbau  
selbst, sowie über das von der Arbeitsgemeinschaft  
der Mielefelder Reinen-Industrie zur Förderung  
des Flachsanbaues erlassene Preisverzeichnis  
wird bereitwillig erteilt. 1125

Hermann Windel, G. m. b. H., Flachsanbaustalt,  
Windelsche (Kreis Mielefeld)

Fernsprecher: Mielefeld 3, 4, 5 und 7.

Guter Flachs bringt  
hohe Rente!

## leeres Zimmer

gesucht.  
Zu erfragen in der Ge-  
schäftsstelle der Kammer Stg. 1209

## Mädchen

für kleinen Haushalt für die  
Nachmittagsstunden gesucht.  
Zu erfragen in der Ge-  
schäftsstelle dieser Stg. 1209

## Nur 20 Pfennig

wöchentlich haben Sie aufzuwenden, wenn Sie sich und  
Ihren Haar die Wohltat einer Kopfwäsche verschaffen wollen.  
Diesen geringen Betrag kann wohl jeder Einsichtige für die  
Haarpflege erbringen. Verlangen Sie aber nicht einfach  
ein „Kopfwaschpulver“, sondern betonen Sie, daß Sie nur  
„Schaumpon mit dem schwarzen Kopf“  
zu erhalten wünschen, das altbekannte, an Ausgiebigkeit,  
Schaumentwicklung, belebender und reinigender Wirkung  
auf die Kopfhaut unübertroffene Mittel. Überall erhältlich.  
Alleiniger Hersteller: Hans Schwarzkopf, Berlin-Dahlem.

Wichtig ist,  
daß Sie beim  
Einkauf  
den Zusatz



„mit dem  
schwarzen Kopf“  
besonders  
betonen.

# UNSER OSTER-ANGEBOT

## Damen-Wärme

|                                                                                                                            |     |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| Taghemden aus gutem Renforce, teils Ärmel, teils Krügerform . . . 2.25, 1.95                                               | 125 |
| Taghemden aus vorzüglichem Wäsche-<br>stoff, teils Ärmel, teils Krügerform mit<br>schöner Madrastrickerei . . . 3.50, 2.95 | 275 |
| Beinkleider Reile-Form la. Renforce<br>mit schöner Stickerei . . . 3.25, 2.75                                              | 195 |
| Hemdhojen aus feinem Wäschebatist mit<br>Hohlfaden und Stickergerüstung . . . 6.90                                         | 490 |
| Prinzeßröcke aus la. Wäschebatist m.<br>Hohlfaden und Sticker . . . 4.50, 3.95                                             | 325 |
| Prinzeßröcke aus la. Madrastrick, Krü-<br>gerform mit schöner Stickerei . . . 7.90, 6.90                                   | 590 |
| Reformröcke aus vorzüglichem Hemden-<br>tuch m. dt. Sticker-Bolans . . . 8.90, 2.45                                        | 225 |
| Garnituren 2teilig, best. aus Wein-<br>kleid u. Taghemd mit schöner Stickerei . . . 6.40                                   | 575 |
| Untertaillen<br>aus la. Madrastrick m. sch. St. 1.45, 1.25                                                                 | 95  |
| Sumper-Untertaillen aus la. Wä-<br>chebatist m. Hohlfaden u. sch. St. 2.00                                                 | 225 |

## Korsetts

|                                                                               |     |
|-------------------------------------------------------------------------------|-----|
| Büstenhalter<br>kurze Form, aus gutem Hemdentuch . . . 2.45                   | 145 |
| Korsett aus prima Dress m. Haltern . . . 3.90                                 | 390 |
| Hüfthalter aus weiß. oder rosa Dress<br>m. Gummiband und Haltern . . . 4.90   | 490 |
| Korsett extra schwer. Satin-Dress, in<br>weiß und grau mit Haltern . . . 6.90 | 690 |
| Leibhalter<br>weiß. Dress m. 2 Paar Haltern . . . 2.25                        | 225 |

## Taschentücher

|                                                                                                                       |     |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| Kinder-Tücher Stück 39, 24, 16, 12<br>teilweise Schweizer Stickerei . . . 16                                          | 16  |
| Damen-Tücher St. 45, 35, 25, 15<br>gutem Einon oder Renforce . . . 25                                                 | 25  |
| Damen-Tücher St. 1.25, 95, 65, 45<br>mit Stickerei, Karton 3 St. . . . 95                                             | 95  |
| Herrentücher St. 45, 35, 25, 15<br>aus gutem Einon oder Renforce . . . 25                                             | 25  |
| Herren-Tücher St. 78, 68, 58, 48<br>aus la. Madrastrick, teils weiß, teils mit<br>farbig. Rand und Hohlfaden . . . 58 | 58  |
| Satin-Tücher St. 64 cm groß, für Festeierjacken geeignet . . . 125                                                    | 125 |

## Schürzen

|                                                                                                 |     |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| Bierschürzen 2.25, 1.95<br>aus Batist u. Dyal m. schöner Stickerei . . . 175                    | 175 |
| Hauschürzen 3.85, 2.50<br>aus kräftigen Glasosen, teils Wiener,<br>teils Jumper-Form . . . 225  | 225 |
| Satinschürzen 3.25, 2.95<br>aus la. erstklassigen Satin-Jumperform . . . 275                    | 275 |
| Crettoneschürzen 2.95, 2.25<br>aparte Dessins, Wiener- und Jumper-Form . . . 195                | 195 |
| Posten Kinderchürzen St. 45-60<br>in weiß und farbig und Länge 45-60<br>zu Auswischen . . . 145 | 145 |
| Schwarze Panama-Schürzen<br>in allen Formen und Preislagen . . . 125                            | 125 |

## Eine selten günstige Kaufgelegenheit!

### Damen- und Kinder-Konfektion

|                                                                                  |                                                                                  |
|----------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------|
| Damen-Mantel aus Donegal . . . 10.90                                             | Tailenkleid in schönen Streifen . . . 5.00                                       |
| Damen-Mantel aus engl. gemustertem<br>Covercoat und farbigen Stoffen . . . 13.80 | Tailenkleid aus reinwoll. Cheviot mit<br>mit hübschen Garnierungen . . . 8.00    |
| Damen-Mantel aus Covercoat<br>imprägniert . . . 19.57                            | Tailenkleid Seidentrikot in allen Farben . . . 12.00                             |
| Tuch-Mantel reine Wolle in all. Größen . . . 23.50                               | Tailenkleid farbig, reine Wolle . . . 15.00                                      |
| Covercoat-Mantel gewirnte Ware . . . 28.80                                       | Tailenkleid aus la. Gabardine m. hüb-<br>scher Treppengarnitur . . . 21.00       |
| Tuch-Mantel reine Wolle in all. Größen . . . 32.00                               | Tailenkleid aus la. Gabardine mit<br>langem Arm . . . 32.00                      |
| Burberry-Mantel imprägn., moderne<br>Macht . . . 45.00                           | Tailenkleid aus Kasseide in modernen<br>Formen und Dessins . . . 39.00           |
| Gabardine-Mantel reine Wolle,<br>gewirnte Qualität . . . 49.00                   | Kinder-Mantel aus engl. gemustert.<br>Stoffen von Gr. 60 an . . . 6.00           |
| Damen-Mantel la. Mullins 2teil. Form . . . 65.00                                 | Kinder-Mantel aus Covercoatstoff<br>mit Stepperei von Gr. 60 an . . . 9.00       |
| Jackenkleid aus la. engl. Stoffen, 2teil.<br>Form . . . 28.00                    | Kinder-Mantel aus Zwirncovercoat, von Gr. 60 an . . . 13.50                      |
| Jackenkleid aus reinwoll. Gabardine . . . 35.00                                  | Kinder-Kleid aus reinwoll. Cheviot<br>von Gr. 60 an . . . 5.50                   |
| Jackenkleid aus prima Gabardine, auf<br>Seidenfuge gefüttert . . . 48.00         | Kinder-Kleid aus reinwoll. Foulé, von<br>Gr. 60 an . . . 8.50                    |
| Jackenkleid la. Wolleips auf reine Seide<br>gefüttert . . . 75.00                | Kinder-Kleid aus reinwoll. Schotten,<br>halbgefüttert, von Gr. 60 an . . . 10.00 |
| Sumper aus Kunstseidentrikot in vielen<br>Farben . . . 3.90                      | Kostümrock aus engl. gemust. Stoffen . . . 2.00                                  |
| Sumper aus Kunstseidentrikot moderne<br>Garnierungen . . . 5.25                  | Kostümrock aus reinwoll. Cheviot, auch<br>für starke Damen . . . 5.00            |
| Rasak aus Kunstseidentrikot mit modern.<br>Stickerei . . . 7.90                  | Kostümrock plüsch aus reinw. Cheviot . . . 8.00                                  |
| Rasak in eleganten Dessins . . . 10.80                                           | Kostümrock aus reinwollenen Schotten . . . 12.00                                 |

## Gardinen

|                                                                |                     |
|----------------------------------------------------------------|---------------------|
| Scheibengardinen gute kräftige Qualitäten . . . 78, 65, 58, 45 | Mtr. 58, 65, 58, 45 |
| Spannstoffe mod. Muster 130 cm breit . . . 1.65, 1.40, 1.25    | Mtr. 95, 85, 75     |
| Etamine gute Halbzweymware 150 cm breit . . . 1.25             | Mtr. 125            |
| Madras Garnituren . . . 2.50                                   | 750                 |
| Stores aus Etamine mit bet. Einfähen . . . 4.25, 3.50          | 225                 |
| Rasseecken in großer Auswahl . . . 3.50, 4.50                  | 350                 |

**WALLACH & Co.**  
Kom.-Ges.  
**KAMEN.**

## Herren-Artikel

|                                                                                   |     |
|-----------------------------------------------------------------------------------|-----|
| Oberhemden prima Perkal m. 2 Ärg. . . . . 9.75                                    | 750 |
| Oberhemden weiß la. Rumpfstoffe mit<br>Umschlag und feine Manschetten . . . 10.75 | 750 |
| Sportserviteurs mit Kragen in weiß<br>und in gestreift . . . . . 95               | 90  |
| Sportkragen Rips in nur guten<br>Qualitäten . . . . . 60                          | 45  |
| Selbstbinder in schönen Mustern und<br>Streifen . . . . . 1.30, 95                | 75  |
| Hosenträger aus stark. Gummiband 1.95 1.65                                        | 135 |

## Trikotagen

|                                                                                |     |
|--------------------------------------------------------------------------------|-----|
| Herren-Normal-Hemden prima Qualität . . . . . 8.90                             | 290 |
| Einsatz-Hemden schwere Trikot-Quat.<br>mit schönen Ripseinfähen . . . . . 4.60 | 460 |
| Herren-Hosen Maizo ungeblickt . . . . . 4.15                                   | 390 |
| Herren-Jacken Baumwolle ungeblickt . . . . . 2.25                              | 225 |
| Nez-Jacken für Damen und Herren . . . . . 1.85, 1.10                           | 100 |
| Damen-Schlupfhosen prima Qualität, in vielen Farben . . . . . 1.95             | 195 |

## Strümpfe und Handschuhe

|                                                                       |     |
|-----------------------------------------------------------------------|-----|
| Damen-Strümpfe schwarz, mit Seidenriff . . . . . Paar                 | 65  |
| Damen-Strümpfe schwarz, Baumwolle . . . . . Paar                      | 95  |
| Damen-Strümpfe schwarz, Baumwolle extra schwer . . . . . Paar         | 125 |
| Damen-Strümpfe schwarz, prima Qualität . . . . . Paar                 | 165 |
| Damen-Strümpfe weiß, Seidenriff . . . . . Paar                        | 175 |
| Damen-Strümpfe schwarz, Wolle platt . . . . . Paar                    | 195 |
| Damen-Strümpfe schwarz, prima Maizo 1x1 . . . . . Paar                | 225 |
| Damen-Strümpfe schwarz, la. Seidenriff . . . . . Paar                 | 290 |
| Damen-Handschuhe in schönen hellen Sommerfarben . . . . . Paar        | 95  |
| Damen-Handschuhe merzerisiert mit Raupe . . . . . Paar                | 135 |
| Damen-Handschuhe prima Qualität in modernen Farben . . . . . Paar     | 145 |
| Damen-Handschuhe la. Qual. mit Raupe und Kieglverfähen . . . . . Paar | 150 |

## Modewaren

|                                                               |     |
|---------------------------------------------------------------|-----|
| Lackgürtel in vielen Farben . . . 40                          | 25  |
| Lederbügel in schönen modernen Farben . . . 2.90, 2.25        | 195 |
| Bubikragen in verschied. Ausführungen . . . 1.45, 1.10        | 75  |
| Kragen in moderner eleg. Ausführung . . . 3.25, 2.90          | 245 |
| Westen mit Kragen, in hübscher Aus-<br>führung . . . . . 2.90 | 140 |
| Matrosenkragen in allen Größen . . . 1.95, 1.45               | 95  |

**Sonntag, den 5. April, bleibt unser Geschäft von 2 bis 6 Uhr geöffnet.**

Den geehrten Bewohnern von Kamen und Umgegend zur  
gefälligen Kenntnis, daß ich mit dem heutigen Tage eine  
**Autohauderei**  
eröffnet habe und halte mich für sämtliche vorkommenden  
**Fahrten**  
bei prompter Ausführung und billigster Berechnung bestens empfohlen.  
Achtungsvoll  
**Theodor Tschöke**  
Oststraße No. 8  
1202

## Tennisspiel.

Damen und Herren, die Tennis  
zu spielen wünschen, werden zu  
einer Besprechung eingeladen, die  
heute abend 6 1/2 Uhr im Gast-  
hof Sabermann, Bahnhofstraße,  
stattfinden wird.  
1211  
**Dr. Overlien.**

## Sauerländischer Gebirgsverein Abteilung Kamen.

Am Sonntag, den 4. April 1925,  
abends 8 1/2 Uhr findet im Saale des Wirts  
Kieder, Markt, ein

### Lichtbildervortrag

„Historische Stätten im Sauerland“  
der durch Herrn Rektor Bierbrodt, Kamen  
gehalten wird, statt.  
Freunde und Gönner sind herzgl. willkommen.  
1210  
Der Vorstand.

## Holzverkauf Haus Velmede.

Dienstag, den 7. ds. Mts., morgens 10 Uhr  
sollen im Distrikt Malsunder in der Nähe der neuen  
Schachtanlage Steinberg

- 150 Stück Eichen  
zu Bauholz und Frechtungen
- 60 Stück Eichen  
zu Geschirrhölz und Frechtungen
- 25 Stück Buchen  
zu Brandholz

nummerweise meistbietend verkauft werden.  
1212  
Lübbinghausen, den 3. April 1925.  
Bloedorn, Förster.

### Nachtragsverordnung.

Auf Grund der §§ 11 und 22 des Reichsmieten-  
gesetzes vom 24. 8. 1922 und der Verordnung des Herrn  
Preuß. Ministers für Volkswohlfahrt vom 30. März  
1925 — H. G. Nr. 484 — wird in Abänderung der  
Ausführungsverordnung zum Reichsmietengesetz für  
den Stadtbezirk Kamen vom 12. Mai 1924 folgendes  
angeordnet:

#### § 1.

Die durch die Nachtragsverordnung vom 23. Sept.  
1924 auf 66 vom Hundert der reinen Friedensmiete  
festgesetzte gesetzliche Miete wird mit Wirkung vom  
1. April 1925 auf 76 vom Hundert der reinen Fried-  
ensmiete erhöht.

#### § 2.

Im übrigen bleiben die Bestimmungen unserer  
oben bezeichneten Verordnung in Kraft.  
Kamen, den 1. April 1925.  
1208  
Der Magistrat: Berensmann.

## Empfehle:

div. Futtermittel wie Hafer, Mais, Wicken,  
Gerste, Gerstenmehl, Roggenschrot, Kleie,  
sowie prima Luzernheu und Häcksel.

Ferner sämtliche Feld- u. Gartensamereien.

## Carl Saarbeck jr.

Nordstraße 33

Ruf 93

### Vorankündigung!

## Gas-Lehrvorträge.

Am 21. und 22. April finden im Bürgeraal Lehrvorträge  
über die Anwendung des Gases zum Kochen, Braten, Baden, St-  
geln, Baden und Heizen pp. statt. Im Anschluß daran erfolgt eine  
kleine Ausstellung von zeitgemäßen Gasverbrauchs-Apparaten. Wir  
bitten schon jetzt um allgemeines Interesse.

Städt. Betriebswerke Kamen.